

AUSGABE 1/2018
Mai - August

 **HeiligenHAFEN**
Das Sonnendeck der Ostsee.

HeiligenHAFENER

DAS MAGAZIN VOM SONNENDECK



STRAND RESORT NEUE KULINARIK LANDFEIN SEGEL, BRETT & PLANKE VERANSTALTUNGEN



4



22



29

HeiligenHAFENER

Inhaltsverzeichnis, Impressum	2
Editorial	3
Strand Resort	4/5
Flechtwerk	6/7
Neue Kulinarik	8/9/10
Kunst & Handwerk	12/13
Rad-Schlag	14
Impression	16/17
Wasser marsch!	18/19
Landfein	20/21
Segel, Brett & Planke	22/23/24
Zahlen bitte!	26/27
Wir vor Ort	28
Hafenfesttage 2018	29
Veranstaltungen	30/31



Manfred Wohnrade:
„Lassen Sie sich inspirieren und
genießen Sie die Zeit bei uns.“

Liebe Leserinnen und Leser,

ich begrüße Sie mit einem freundlichen Moin bei uns in Heiligenhafen!

„Nichts ist so beständig wie der Wandel.“ Dieser Satz, ausgesprochen vom antiken Philosophen Heraklit, scheint heute wohl aktueller denn je. Gerade in der Tourismusbranche wird er gern zitiert, um darzustellen, wie schnelllebig das Reiseverhalten der Menschen sein kann. Davon ist eine kleine Stadt, wie unser Heiligenhafen natürlich auch betroffen. Die Bedürfnisse und Wünsche unserer Gäste ändern sich nicht täglich, aber ständig. Was bedeutet das für uns? Kurz gesagt: Wir dürfen jetzt nicht die Hände in den Schoß legen, sondern müssen uns weiterhin um jeden Gast bemühen. Wir haben schon einiges erreicht, aber Stillstand bedeutet Rückschritt. Weitermachen, aber natürlich wohlüberlegt und nicht um jeden Preis. Das muss unsere Devise für die nächsten Jahre sein. Nur dann werden wir uns dauerhaft im oberen Feld der Ostseedestinationen etablieren. Dabei darf auch einmal heftig diskutiert und gestritten werden. Am Ende müssen aber die richtigen Entscheidungen zum Wohle der touristischen Entwicklung getroffen werden. Dafür werde ich auch weiterhin werben und hoffe sehr, dass die Gäste, aber natürlich auch viele Einwohner/innen dieser Stadt uns weiterhin auf diesem Weg positiv begleiten werden.

Freuen wir uns nun erst einmal auf die wärmere Jahreszeit und viele schöne Erlebnisse am und auf dem Sonnendeck der Ostsee. Die Wintersaison wurde wieder von vielen Leistungsanbietern genutzt, um einen Beitrag zur Verschönerung Ihres Urlaubs hier bei

uns zu leisten. Ferienunterkünfte wurden renoviert und modernisiert. Auch im gastronomischen Angebot hat sich einiges getan. So freuen wir uns über das „Tamatsu“ an der Seebrückenpromenade, das seit der Eröffnung schon sehr viele positive Bewertungen eingeheimst hat. Auch der „Rettungsschuppen – das Restaurant“ mitten im Fischereihafen wird eröffnet und viele zufriedene Gäste beherbergen. Über die beiden neuen Restaurants berichten wir in dieser Ausgabe. Wir wollen aber nicht nur über die touristischen Entwicklungen und Angebote berichten, sondern Ihnen auch die Menschen, die hier leben, vorstellen. Was wären wir ohne unsere Freiwillige Feuerwehr? Wussten Sie, dass es in Heiligenhafen eine Strandkorbfabrik gibt? Diese und viele weitere Themen greifen wir in der ersten Ausgabe 2018 unseres HeiligenHAFENER's auf. Wir stellen Ihnen große Ereignisse wie das Hafenfest (mit Public Viewing zur Fußball WM und großem Umzug durch die Innenstadt), aber auch das ganz persönliche Erlebnis wie eine Fahrradtour durch unsere wunderschöne Region vor.

Und nun viel Vergnügen beim Lesen Ihrer Urlaubslektüre. Das Magazin wird übrigens zukünftig auf Naturpapier gedruckt, um einen kleinen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Lassen Sie sich inspirieren und genießen Sie die Zeit bei uns. Meine Bitte: Besuchen Sie uns auch in den Tourist-Informationen in der Bergstraße oder im Strand Resort. Dort geben wir Ihnen bei einem Klönschnack sehr gern weitere Infos und Tipps für einen tollen Urlaub – bis bald!

Herzlichst, Ihr

Manfred Wohnrade

Manfred Wohnrade
Touristikleiter



Herausgeber: HVB GmbH & Co. KG, Tourismus-Service Heiligenhafen, Am Jachthafen 4 a, 23774 Heiligenhafen, Telefon 04362/9072-0, www.heiligenhafen-touristik.de
Konzept und Layout: Callies GmbH, Neustädter Straße 14-16, 23743 Grömitz, Telefon 04562/266739, www.callies-kommunikation.de
Redaktionsleitung: Callies GmbH, Madlen Höfs, Telefon 04562/266739, madlen.hoefs@callies-kommunikation.de
Anzeigenverkauf: Tourismus-Service Heiligenhafen, Nadine Fischer, Bergstraße 43, 23774 Heiligenhafen, Telefon 04362/9072-11, nadine.fischer@ts-heiligenhafen.de
Grafische Umsetzung: www.profirepro.de **Texte:** Detlef Arlt, Manfred Wohnrade, Thuan Nguyen **Druck:** Möller Druck und Verlag GmbH, Ahrensfelde
Auflage: 15.000 Exemplare **Titelfoto:** Detlef Arlt

Der HeiligenHAFENER, alle darin enthaltenen Abbildungen und Beiträge sowie die gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Abdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Seeleute im Glück

Dorfpiraten im Roten Haus

Wir haben genullt – und zwar fast alle aus unserer Seglergang. Wir nennen uns die Dorfpiraten, weil wir alle im selben Dorf gewohnt haben und seit vielen Jahren gemeinsam segeln gehen – drei Paare, zusammengeschweißt durch Salz und Wind. Wir haben uns etwas ganz besonderes geschenkt: einen Segeltörn mit Luxusunterkunft in Heiligenhafen – eine echte Dorfpiratenidee.

Die Idee ist schon im letzten Sommer entstanden, als Michi genullt hat – der Erste von uns. Wir anderen sind im Laufe des Jahres nachgezogen, deshalb das gemeinsame Geburtstagsgeschenk an uns. Heiligenhafen habe ich vorgeschlagen, ich bin ja praktisch Zuhause in meinem Holy Harbour. Wir wollten aber keinen typischen Wochentörn mit sechs Seeleuten auf einem Schiff, sondern eine stationäre Unterkunft mit allem Drum und Dran und ein schönes Schiff vor der Tür für Tagestörns auf der Ostsee. Gesagt, gebucht. Ich habe im Herbst das freundliche Team vom Strand Resort angerufen und unseren Wunsch geschildert. „Kein Problem“, sagt Jessica Brandenburg am Telefon. „Das Haus buche ich Ihnen und die Yacht finden Sie bei 1. Klasse Yachten direkt in der Marina.“ Beim nächsten Heiligenhafen-

besuch habe ich mich mit Teamleiter Felix Schwarz im Yacht & Charterzentrum bei Steg 1 verabredet. Die Auswahl ist beeindruckend: 71 Yachten von 30 bis 51 Fuß (9 bis 16 Meter) stehen zur Auswahl. Felix empfiehlt uns ein 46-Fuß-Schiff mit drei bis vier Kabinen. Da wir immer schon mal eine Yacht aus Greifswald segeln wollten, nehmen wir eine Hanse 430 e, 13,20 Meter lang und 4,18 Meter breit, mit wunderschönem Teakdeck, „ein Supersegler“, sagt Felix, das reicht. Ich buche vor Ort, drei bis vier Monate vor Reiseantritt sollte man zuschlagen, online, per Telefon oder persönlich bei einem Kaffee. Ende April ist es soweit. Der Weg nach Heiligenhafen ist easy, wie immer. Wir haben das „Rote Haus“ im Strand Resort bekommen, die Nr. 14, an der Binnenseeseite. Wir parken vor unserem Einzelhaus und gehen den kurzen Weg zum Eckbüro der Tourist-Info. Wir erhal-

ten zwei Schlüssel, das Kautionsformular und bekommen unsere **ostseecards** mit vielen Angeboten und Vergünstigungen. Wer außerhalb der Öffnungszeiten anreist, bekommt vorab per E-Mail einen Code und findet seine Schlüssel in einer Schlüsselanlage im Vorraum des Nebengebäudes der Tourist-Info. Hier erhält man auch rund um die Uhr Prospektmaterial zu Ausflugszielen und Veranstaltungen. Jetzt können wir endlich in unser rotes Piratennest. „Superbude“, sagt Käpt’n Jörn nach der ersten Besichtigung. Wasserblick, zwei Terrassen, ein Garten wie eine Dünenlandschaft. Innen ein helles, großzügiges Haus über zwei Etagen, drei schöne Schlafzimmer mit superbequemen Boxspringbetten, ein Bad oben und unten die Sauna mit Dusche und großem Waschbecken im Gästebad. Es sind die Kleinigkeiten, die unsere Frauen beeindrucken: das kostenlose Kaminholz, die Pflegeprodukte als Willkommensgruß in beiden Bädern und die Ladestation für E-Bikes im Abstellraum. Hier werden wir eine tolle Zeit haben. Jetzt ist aber Zeit, das Schiff zu holen. Es ist Mittag, man erwartet uns bereits im Stegbüro, wir haben uns angekündigt. Wir bekommen einen Stauplan in die Hand, gehen an Bord und arbeiten die Checkliste ab. Kurz darauf kommt der Bootsmann, prüft unsere Papiere und übergibt uns das Schiff. Die Hanse ist in

einem hervorragenden Zustand, an Bord ist alles, was der Segler zum komfortablen Segeln braucht und nach kurzer Eingewöhnung haben wir das Schiff voll im Griff. In den folgenden Tagen machen wir tolle Törns rund um Fehmarn, nach Weißenhäuser Strand und Großenbrode, aber immer nur so lange, dass wir noch Zeit für entspannte Nachmittage und Abende in Heiligenhafen und unserem wunderbaren Roten Haus haben. Es war eine außergewöhnliche Luxus-Woche, aber wer nullt schon mehr als zehn Mal im Leben?

Detlef Arlt

STRAND RESORT MARINA HEILIGENHAFEN

Tourist-Info: Graswarderweg 2 / Haus 15 a
23774 Heiligenhafen, Telefon 04362/91699-0
www.das-strand-resort.de

1. KLASSE YACHTEN

YACHT- & CHARTERZENTRUM HEILIGENHAFEN

Am Yachthafen 1, 23774 Heiligenhafen
Telefon 04362/7323, www.charterzentrum.de



Ihr Einkaufserlebnis
auf der
Seebrückenpromenade

Marc O'Polo®
Store



Fashion House
Johannsen



FASHION HOUSE & MARC O'POLO STORE, GRASWARDERWEG 25, 23744 HEILIGENHAFEN, TEL.: 04362/9169845

Ein Quadratmeter Glück



Flechtlauben fürs Strandleben

Auf nicht mal einem Quadratmeter vereint der Strandkorb alles für einen angenehmen Tag am Meer: Sonnenblende, Windschutz, Tischchen, Fußstütze und nicht zuletzt eine weiche Sitzbank mit Lehne. Hier kann man träumen, lesen, schlafen, sitzen oder liegen – allein oder zu zweit. Kurz: Der Strandkorb ist das perfekte Möbelstück für einen gelungenen Ostseeurlaub. Doch wie entsteht ein Strandkorb? Wir haben die Strandkorbfabrik C.M. Harder besucht.

Was wäre der Heiligenhafener Sommerstrand ohne die markanten Strandkörbe? Die bequemen Flechtmöbel stehen in der Saison in dichten Pulks am Strand von Nord- und Ostsee und müssen meist

nicht lange auf mietwillige Gäste warten. Mittlerweile nehmen sich viele Fans und Urlauber so ein gutes Stück mit nach Hause. Dafür besuchen sie meist die Firma C.M. Harder in der Schulstraße und suchen sich ihr Flechtmöbel persönlich aus. Thorsten Harder und seine Frau Nicole führen den Familienbetrieb, den Großvater Carl Martin 1925 in Wolgast gegründet hat. Nicht weit von dort, in Warnemünde, wurde der Strandkorb 1882 erfunden. Und das kam so: Friederike von Maltzahn, eine Dame der feinen Gesellschaft, plante ihre Sommerfrische am schönen Strand des kaiserlichen Seebades Warnemünde zu verbringen. Da sie jedoch auf Grund eines Rheumaleidens ein wenig unpässlich war und sich daher der Zugluft am Strand nicht aussetzen wollte, bat sie den in Rostock ansässigen Hofkorbmacher Wilhelm Bartelmann, ihr einen windabweisenden Strandstuhl zu bauen. Dieser Strandstuhl entsprach noch nicht im Mindesten den Vorstellungen von Form und Komfort eines modernen Strandkorbes,



Den Schleswig-Holstein-Strandkorb in unseren Landesfarben gibt es nur bei C.M. Harder.

wie sie bei C.M. Harder heute gebaut werden. Mehrere hundert handgefertigte Strandkörbe liefert der Familienbetrieb pro Jahr an Vermieter, Hotels, Gastronomiebetriebe und immer mehr Privatpersonen in ganz Europa. Verschiedenste Modelle haben Thorsten und Nicole Harder im Angebot – vom Kinderkorb bis zum Riesenlieger: „Wir bauen Halblieger und Flachlieger, Sie können Einsitzer, Zweisitzer, Zweieinhalbsitzer und auch Dreisitzer oder Sonderanfertigungen bei uns bestellen“, sagt Thorsten Harder. „Jeder Strandkorb ist ein handgefertigtes Unikat, das auf Kundenwunsch angefertigt wird.“ Gebaut wird nur auf Bestellung: „Außenfarbe, Stoff, Größe, Funktionalität und Zubehör sucht sich der Kunde bei uns aus und dann legen wir los“, erklärt Harder. Geliefert wird per Spedition bis an die Bordsteinkante. Bei C.M. Harder wird alles von acht Mitarbeitern per Hand hergestellt. Die Beschläge werden in der Schlosserei gefertigt, in der Tischlerei werden die mehreren hundert Einzelteile gebaut und zusammengefügt, dann legen erfahrene Flechter Hand an Oberhaube und Seitenteile. In einer Wahnsinnsgeschwindigkeit entsteht so



ein perfektes Flechtwerk. Anschließend wird der Korb zusammengebaut und die Edelstahl-Beschläge werden montiert. Zum Schluss wird der Korb mit dem gewünschten Stoff ausgeschlagen, den Nicole Harder und ihre Kollegin in der Schneiderei zugeschnitten und passgenau genäht haben. Schließlich kommen noch die handgefertigten Polster drauf und fertig ist eine Qualitäts-Flechtlaube, an der man lange seine Freude hat – bei guter Pflege ein ganzes Leben lang.

Detlef Art

C.M. HARDER STRANDKORBFABRIK
Schulstraße 13, 23774 Heiligenhafen, Telefon 04362/6955
www.cm-harder-strandkorbfabrik.de

Besuchen Sie unser digitales Schaufenster!

Stöbern Sie online in unserer **Marken-Modewelt**, reservieren Sie sich Ihr Lieblingsteil & holen Sie es ganz entspannt in unserem Modehaus ab!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

MODE Rohde
Heiligenhafen
Hafenstraße 11-15
moderohde.de



Wenn Sie den QR-Code scannen, kommen Sie direkt auf unser digitales Schaufenster.

ANNO 1800

täglich ab 17 Uhr geöffnet



Lauritz-Maßmann-Straße 30 • 23774 Heiligenhafen
Telefon 04362/7913 • www.anno1800.de

STRANDKORBVERMIETER IN HEILIGENHAFEN

Gönnen Sie sich einen Korb. Sie können einen von vielen Strandkörben für einen Tag, für die Dauer Ihres Aufenthaltes oder für das ganze Jahr bei folgenden Strandkorbvermietern buchen.

STRANDKORBVERMIETUNG HASENPUSCH

Telefon 04361/639139

STRANDKORBVERMIETUNG HARDER

Telefon 04362/6328 oder 0174/9306032

STRANDKORBVERMIETUNG HEILIGENHAFEN

Telefon 0157/73489083

Gaumenfreunde fürs Leben

Foto: Dettlef Art

Sinfonien in Fisch-Dur

Das kulinarische Heiligenhafen ist bereits gut aufgestellt, aber es gibt Luft nach oben, was die Kapazitäten angeht. Zwei kulinarische Top-Adressen öffnen im Frühjahr ihre Tore und gewinnen im Sturm die Herzen und Mägen der Gäste: das Tamatsu an der Marina und der Rettungsschuppen – das Restaurant im Hafen. Von Konkurrenz keine Spur. Im Gegenteil: Die beiden Chefs sind richtig gute Kumpels geworden.

Pokébowls und Tiger Rolls im Tamatsu

Im Oktober 2017 standen wir noch gemeinsam im Rohbau an der Marina. Nichts war fertig, bis auf die Metalltreppe nach oben auf die Dachterrasse, die Handwerker machten einen Höllenlärm. Ich sah nur eine riesige Baustelle, Tashi Tamatsu sah sein Restaurant: „Ich hatte das Tamatsu genau vor Augen, jedes Sitzkissen, jede Stäbchenhülle und sogar die Farbe der Servietten wusste ich schon vorab“, erzählt der überaus sympathische Gastronom aus Tibet, der sich durch die ganze Welt gekocht hat. Die Lage war schon traumhaft bevor Tashi sein Tamatsu eröffnet hat, aber jetzt ist es auch ein kulinarischer Traum – dazu später. Hell ist es im Tamatsu, das ist kein Wunder bei den Glasfronten mit Promenaden- und Marinablick. Tashi hat es sehr geschmackvoll im asiatisch-europäischen Crossover-Stil eingerichtet, seine Serviceleute sind sehr aufmerksam, freundlich und kompetent. Aber niemand kommt auf die Idee, dass das Tamatsu ein Nobelrestaurant sei, im Gegenteil, es geht sehr herzlich und familiär zu. Dabei lässt die Speisekarte keinen Zweifel, dass der Gast sich hier in einer kulinarischen Top-Adresse befindet. „Crossover-Küche“, so beschreibt Tashi Tamatsu seinen Stil.



Foto: Calles GmbH

So findet sich auf der Speisekarte neben tafrischem, vom Meister persönlich zubereiteten Sushi in den feinsten Varianten, auch der gebratene Heiligenhafener Angeldorsch – gekrönt allerdings mit Safrangurken-Relish, Kartoffel-Spitzkohl-Stampf und geräuchertem Pommery Senfschaum. Ein Hochgenuss! Sogar Burger serviert das Tamatsu, aber natürlich auf seine Art mit Black Angus Patties, Maishähnchen Supreme oder Dorschfilet. Der wahre Hammer aber sind die Pokébowls, das hawaiianische Nationalgericht, das Tashi Tamatsu von seinen Reisen mitgebracht hat: „Poké bedeutet in Stücke geschnitten und ist ein Fischsalat – mit mariniertem, rohem Fisch wohlgerichtet, der mit verschiedenen Gemüsen, Früchten, Kräutern, Reis und Saucen in einer Schüssel gemischt wird“, schwärmt Tashi Tamatsu. Das Ergebnis ist eine Sinfonie in Fisch-Dur, in den Variationen Yellowfin-Tuna Poké und schottischer Label Rouge Lachs. Die Poké gibt es auch mit Beef oder vegan mit Tofu. Köstlich und auch



Foto: Dettlef Art

als Hauptgericht zu empfehlen. Seit März ist das Tamatsu geöffnet und es ist hervorragend angenommen worden. Auch Tashi selbst ist in Heiligenhafen herzlich aufgenommen worden. Besonders eng ist die Verbindung mit dem Hafenhotel Meereszeiten und Betriebsleiter Uwe Jenssen, einer der ersten begeisterten Premierengäste im Tamatsu. „Bei der Eröffnung haben wir festgestellt, dass unsere Stoffservietten noch nicht geliefert worden waren. Ich habe Uwe Jenssen angerufen und der hat sofort 60 weiße Servietten zu uns herüberbringen lassen“, sagt Tashi Tamatsu. Und auch, als es Schwierigkeiten mit der Deckenbeleuchtung gab, ist der künftige Chef des Restaurants Rettungsschuppen am nächsten Tag persönlich mit dem Hauselektriker im Tamatsu aufgeschlagen und hat das Problem beseitigt. Die Freundschaft der beiden neuen kulinarischen Tempel in Heiligenhafen geht soweit, dass sie bereits ein Kooperationsprojekt planen: den Tamatsu-Foodtruck der am Hafen stehen soll. Womit wir bei der anderen Top-Adresse sind.

Fortsetzung nächste Seite



Foto: Dettlef Art

rigkeiten mit der Deckenbeleuchtung gab, ist der künftige Chef des Restaurants Rettungsschuppen am nächsten Tag persönlich mit dem Hauselektriker im Tamatsu aufgeschlagen und hat das Problem beseitigt. Die Freundschaft der beiden neuen kulinarischen Tempel in Heiligenhafen geht soweit, dass sie bereits ein Kooperationsprojekt planen: den Tamatsu-Foodtruck der am Hafen stehen soll. Womit wir bei der anderen Top-Adresse sind.



Frischer Fisch

Aus Nord- und Ostsee. Direkt vom Erzeuger.

In Riesenauswahl aus unserem Frischetresen oder als leckere Fischgerichte in unserem Restaurant.

Heiligenhafen direkt
am Fischereihafen
Tel. 04362-5064723
treffpunkt-fischhalle.de

Täglich
ab 9.00 Uhr
geöffnet



TREFFPUNKT
FISCHHALLE

FRÜH-STÜCK
jeden Morgen von
9.00 bis 11.00 Uhr
schon ab €
5,90



Saisonale feine Küche im Rettungsschuppen – das Restaurant

Die Crew steht, das Konzept ist klar und die Mitarbeiter warten nur noch auf den Startschuss: Das neue Restaurant im alten Rettungsschuppen am Fischereihafen steht bei Redaktionsschluss nur noch wenige Zentimeter vor der Eröffnung. Der kalte, lange Winter hat doch zu einigen Verzögerungen beim Bau geführt. Aber Sie lesen diese Zeilen vielleicht schon bei einem gemütlichen Aperitif, serviert auf der Dachterrasse des „Rettungsschuppen – das Restaurant“. So lautet der neue Name des Genusstempels für die gehobene Küche mit 90 Plätzen – davon 40 auf einer Obergeschoßterrasse mit herrlichem Hafenblick. „Wir bieten unseren Gästen gehobene Küche mit frischen, saisonalen Produkten wie Austern oder Jakobsmuscheln, aber auch ein Rumpsteak oder ein echtes Wiener Schnitzel vom Kalb – aber zu vernünftigen Preisen“, sagt Hinnerk Timmermann, Küchenchef des Rettungsschuppens. Seit 15 Jahren ist der gebürtige Bad Oldesloer in der Gastronomie. Gelernt hat er in einem altherwürdigen Holsteiner Gasthof, Betriebsleiter Uwe Jenssen war dort einer seiner Ausbilder. Man kennt sich also schon lange. Hinnerk Timmermann und Uwe Jenssen möchten Klassiker der feinen Küche neu beleben und modern interpretiert servieren: „Hummer Thermidor kann zum Beispiel auch mal auf unserer Speisekarte stehen“, schwärmen Koch und Betriebsleiter unisono. Ein halbiertes Hummer mit würziger Sauce, im Ofen mit Parmesan überbacken – köstlich! Auf der saisonal wechselnden Karte stehen auch Tagesempfehlungen, das Speisenangebot ist nicht zu groß, dafür aber bedingungslos frisch: „Wir haben kein Tiefkühlhaus, alle Produkte werden fast täglich frisch geliefert“, schwärmt Uwe Jenssen. Klar, der Ostseefisch kommt von den Küstenfischern der Genossenschaft, die auch Eigentümerin des Restaurants ist. Frischer geht's nimmer. Die Süßwasserfische werden vom Plöner See geliefert, der regionale Bezug ist dem Team wichtig, wo es möglich ist: „Iberico Schwein kommt nun mal aus Spanien und deutschen

Parmesankäse gibt es auch nicht“, sagt Hinnerk Timmermann. Alles wird vom Küchenteam selbst zubereitet, Convenience-Küche ist tabu. Gehobene Küche bedeutet auch gehobenen Service – und hier kommt der dritte Mann im Team zum Zug: Tobias Neumann ist der Serviceleiter des Rettungsschuppen – das Restaurant. Auch er kennt die beiden Kollegen schon seit Jahren. „Wir legen viel Wert auf klassischen Service“, sagt der geborene Timmendorfer. „Wir wollen mit dem Gast kommunizieren, geben Empfehlungen und betreuen ihn so, dass er zufrieden nach Hause geht und gern wiederkommt.“ Dazu gehören die passenden Weinempfehlungen. In der Vorbereitungsphase haben die drei dafür viele Weinverkostungen absolviert, um den Weinkeller passend zum Konzept zu füllen. „Das war harte Arbeit“, versichert Uwe Jenssen, seine Kollegen nicken ernst. Man glaubt es ihnen aufs Wort!

Detlef Art

TAMATSU

Graswarderweg 2 / Haus 26, 23774 Heiligenhafen
Telefon 04362/9169898, www.tamatsu-heiligenhafen.de

RETTUNGSSCHUPPEN – DAS RESTAURANT

Hafen 2 (Zufahrt über Am Yachthafen 2 – 4 / Hoteleinfahrt)
23774 Heiligenhafen
Telefon 04362/500500, www.rettungsschuppen.de



86x im Norden
www.famila-nordost.de

Einkaufserlebnis voller Frische

Direkt an der Autobahnabfahrt Heiligenhafen Ost und damit ideal zu erreichen, liegt das 2017 neu eröffnete famila-Warenhaus. Frisch, vielfältig und einfach besser als gut – das ist famila. Zahlreiche Serviceleistungen lassen den Einkauf zu einem echten Erlebnis werden. Der Einkauf startet entspannt: Direkt am Warenhaus stehen Ihnen kostenlose Pkw-Stellplätze zur Verfügung. Den Einkaufswagen gibt es pfandfrei. Der Markt ist familienfreundlich gestaltet. Breite Gänge ermöglichen ein müheloses Durchkommen auch mit dem Kinderwagen oder Rollstuhl. An den Kassen können Sie bequem mit EC-, Visa-, Master-, American-Express-Karte oder kontaktlos mit PayPass bezahlen. Ab einem Einkaufswert von 20 Euro ist bei EC-Kartenzahlung Bargeldauszahlung möglich. Für kleine Einkäufe bieten die Selfscanning-Kassen eine schnelle und beliebte Alternative.

Grillfans, aufgepasst! Mit dem Angebot von famila können Sie die Grillsaison so richtig auskosten. Wählen Sie aus einem 40.000 Artikel starken Sortiment für den täglichen Bedarf oder besondere Anlässe! An den Verwöhntresen erhalten Sie Qualitätsfleisch, mariniert oder natur, in Bedienung. Saucen, frisch aufgebackenes Baguette und Salate gibt es in großer Auswahl. Vegetarier und Veganer erwartet ebenfalls ein buntes Angebot. Übrigens erhalten Sie auch das Grillzubehör bei famila: Grill, Kohle, Zange, Gemüsekorb und vieles mehr.



famila-Warenhaus Heiligenhafen | Industriestraße 3 | geöffnet Mo. – Sa. von 7 – 21 Uhr und So. 11 – 17 Uhr

Es lebe der neue Njörd



Im verflixten siebten Jahr war Schluss mit unserem Njörd aus Altmetall: Der Rost hat ihn zerfressen.

Der Gott ist Schrott

Jede Stadt braucht ihren Schutzheiligen – so auch Heiligenhafen. Denn wer sonst schützt die Einheimischen und Gäste vor Wetter, Wasser, Mottenfraß und Rost, wenn nicht Njörd – unsere Schutzgottheit im Binnensee. Was aber, wenn der Gott selbst Opfer von Zeit und Rost wird? Dann muss ein neuer her – und was für einer!

Tja, Njörd, nun hat es Dich doch selbst erwischt. Unserem Schutzgott aus Altmetall hat der Rost zuerst die Füße und dann sämtliche Innereien zerfressen, so dass eine heilende Therapie nicht mehr

möglich war. 2011 hatten ihn die „Giganten aus Stahl“, eine Kieler Metallkünstlergruppe aus Schrauben, Zahnrädern, Getriebeteilen und Zündkerzen zusammengeschweißt, auf dass er uns ewig beschützen würde. Im verflixten siebten Jahr war allerdings Schluss mit unserem freundlichen Gott der Fischer und Seefahrer aus der nordischen Sagenwelt. Ersatz musste her, denn ein Heiligenhafen ohne Njörd wäre den Urgewalten des Meeres schutzlos ausgeliefert. Nur gut, dass Alexander Pries von den Heiligenhafener Verkehrsbetrieben (HVB) sich an Hans-Joachim Piegenschke erinnerte, den wir schon vor zwei Jahren im HeiligenHAFENER porträtiert hatten. Der Holzkünstler aus Gremersdorf fertigt Statuen und Objekte mit Hilfe einer speziellen Kettensäge an. Eulen, Adler und Bären, aber auch Angela Merkel und Barack Obama hat er schon in Form gesägt. Auch der Fischer im Hafen ist sein Werk. Nun also macht er sich wieder an einen großen Eichenstamm von einem Meter Durchmesser und sägt uns einen neuen Njörd. „Den Eichenstamm habe ich aus dem Lensahner Wald“, sagt Hans-Joachim Piegenschke. Kopf und Rumpf hat er auf dem Holzhof von Holger Gärtner vor Ort in Lensahn grob vorgearbeitet. Dann hat er den 300 Kilo schweren Torso mit viel Kraft und Physik auf seinen Anhänger gewuchtet und an den Binnensee nach Heiligenhafen gefahren. Dort arbeitet er unseren Njörd fertig aus. Arme und Beine werden aus weiteren Eichenhölzern gestaltet,



jedes davon ungefähr 50 Kilo schwer. „Klauen kann man den nicht, der ist zu schwer zum Wegtragen“, sagt einer der vielen Zaungäste, die Hans-Joachim Piegenschke bei der Arbeit zuschauen. „Dann haben wir ein Problem weniger“, schmunzelt der Kettensägen-Artist. Eiche ist unverwundlich, „Hamburg, Venedig und Amsterdam stehen auf Eichenpfählen und da ist noch nichts umgefallen“, weiß Piegenschke. Allerdings: Ständige Nässe in Verbindung mit Sauerstoff lassen das Holz verrotten. Deshalb wird der neue Njörd nach Fertigstellung noch gut eingölt, damit Wasser und Luft ihm nichts anhaben können. Anfang April hat Hans-Joachim Piegenschke mit seinem Gott angefangen, jeden Tag intensiv ein paar Stunden. Arme, Beine, Schwan und Möwe arbeitet er Zuhause in seiner Werkstatt aus und montiert sie anschließend mit Schrauben und Spezialkleber am Rumpf. Bei der Gestaltung orientiert er sich am metallenen Vorgänger, hat eine grobe Skizze gemacht und die Maße vom lebenden Objekt genommen: „Mein Sohn ist 1,95 Meter groß. Den habe ich Zuhause in Position gesetzt, vermessen und dann noch mal 30 Prozent zugegeben“, erzählt der Gottesschöpfer. 2,50 Meter ist der neue Eichen-Njörd groß. Wenn er fertig ist, wird er mit PU-Montageschaum auf seinem Podest



befestigt. „Da sitzt er bombenfest, der hält wie Heiligenhafen jeden Sturm aus“, weiß der Künstler. Na klar doch, ist ja auch unser Njörd!

Detlef Arlt

HOLZBILDHAUER PIEGENSCHKE
www.holzbildhauer-piegenschke.de

ProBaltic
Vermietungsagentur



Ferienwohnungen und Ferienhäuser
unter **www.freie-termine.de**

Vorbei sind die Zeiten der unzähligen Telefonate und E-Mails – bei uns sehen Sie was frei ist und was Sie buchen.



Stadtgebiet Steinwarder Ferienpark Ferienhäuser

- aussagekräftige Bilder
- ausführliche Beschreibung
- Grundriss
- 360° Panorama
- direktes Anfrageformular
- garantiert aktueller Belegungsplan
- Lage des Objekts (Luftaufnahme)
- Suchfunktion für freie Termine
- jede Unterkunft mit Hausprospekt

Sehen, was man bucht!

ProBaltic Vermietungsagentur Am Yachthafen 2 – 4 · 23774 Heiligenhafen · Tel. 04362 / 50 47 09 · info@freie-termine.de · www.freie-termine.de



Strampeln ohne Ampeln

Der Frühling ist die beste Jahreszeit für einen Fahrradausflug. Nicht zu heiß, nicht zu weit, nicht zu schnell – so mag es Michael Handschug am liebsten. Er ist Fahrradverleiher, Eiscafé-betreiber und Lokführer in einer Person – und verrät uns seine Lieblingsstrecke.

„Die Kunden fragen mich immer wieder, wo sie denn hinfahren sollen.“ Deshalb hat er immer Tourenempfehlungen parat. Heute führt er uns nach Großenbrode – das heißt, er beschreibt den Weg und wir fahren ihn auf zwei seiner bequemen, tiptop gewarteten Tourenräder mit Siebengangschaltung ab – bei starkem Wind empfiehlt Michael Handschug durchaus ein E-Bike. Die Räder holen wir an seiner Station am Hafenhotel Meereszeiten ab. Wir fragen einfach in der Eisdielen nach. Er empfiehlt uns, durch den Hafen direkt am Wasser entlang, auf dem gut ausgeschilderten Radweg durch Ortmühle zu fahren und am alten Leuchtturm in Strandhusen eine erste Pause einzulegen. Der Blick auf das Wasser, die Schiffe und den Graswar der ist einfach schön. Weiter geht es am alten Bahndamm entlang. „Hier findet man noch Spuren des alten Heiligenhafener Bahnhofs. Dort kommen Natur und Geschichte zusammen, es ist einfach toll da“, erzählt Michael Handschug, der auch den Strandexpress, die Heiligenhafener Bimmelbahn, betreibt. Vom Bahndamm aus fahren wir auf dem Radweg der K42 bis Lütjenbrode und dann durch die herrlich blühenden Rapsfelder bis zu unserem Etappenziel Großenbrode. Er empfiehlt uns eine Pause in seinem Lieblingscafé, dem „Meerkieker“ am Strand. „Ein ganz uriges Café mit selbstgemach-

tem Kuchen, die Zeit ist dort irgendwie stehengeblieben“, schwärmt Michael Handschug. Weiter geht es um den Hafen herum am Meer entlang nach Sütel, wo das nächste Highlight auf uns wartet: das Restaurant Spinnaker mit grandiosem Ostseeblick und noch besserer Küche. Hier sollen wir unbedingt essen gehen. Haben wir, war Spitzenklasse! Anschließend radeln wir über Sütel durch Felder und Wiesen Richtung Klaustorf und peilen immer Michael Handschugs Geheimtipp an: den Turm der Ostsee-Erlebniswelt. „Von dort können Sie bei gutem Wetter die ganze Halbinsel Wagrien bis Fehmarn überblicken.“ Ein grandioser Blick, den wir nur genießen dürfen, weil wir uns Eintrittskarten zur Ostsee-Erlebniswelt gekauft haben. Eine bemerkenswerte Ausstellung zur Geschichte, Flora und Fauna unseres Lieblingsmeeres. Jetzt geht es ganz sutsche zurück nach Heiligenhafen. Danke, für die tolle Tour, lieber Michael Handschug.

Detlef Art

FAHRRADVERMIETUNG HEILIGENHAFEN
Eisdielen An der Waffel (am Hafenhotel Meereszeiten)
Am Yachthafen 2 – 4, 23774 Heiligenhafen
Telefon 0173/6016525
www.fahrradvermietung-heiligenhafen.de
www.heiligenhafen-bimmelbahn.de



Beach Apartments

am Meer

Noch mehr Freiraum erwartet euch in unseren Ferienwohnungen – direkt am Meer und inmitten der herrlichen Dünenlandschaft.

Das Besondere: In den Beach Apartments genießt ihr Privatsphäre, ohne auf die Annehmlichkeiten eines Hotels verzichten zu müssen. Perfekt für einen Strandurlaub in lockerer Atmosphäre!

FACTS

- 62 Apartments auf dem Beach Motel-Gelände
- direkt am Strand
- mit Blick auf die Ostsee und/oder den Binnensee
- mit Balkon/Terrasse
- inklusive Parkplatz & Abstellschuppen

AUSSTATTUNG

- separater Wohn- und Schlafbereich
- vollausgestattete Küche mit Esstisch
- Flat-TV in Wohn- & Schlafzimmern
- Waschmaschine und Trockner
- Grundausstattung mit Bettwäsche, Handtüchern und Amenities wie Seife & Duschbad
- Starter-Sets für einen gefüllten Kühlschrank bis 5 Tage vor Anreise buchbar
- Extras wie Kinderzimmer, Sauna und Whirlpool in einigen Apartments

ANGEBOTE IM BEACH MOTEL

- 24-Stunden-Rezeption
- Restaurant und Bar sind täglich geöffnet
- Wellnessbereich mit Pool, Saunen, Ruhe- und Außenbereich
- Anwendungsräume für Massagen, Bäder & Kosmetik
- Fitnessraum & Games Corner/Private Cinema
- Fahrradverleih, Shops & Kiosk am Haus
- MINIs für kostenfreie Probefahrten
- Ladestationen für Elektroautos

**Komfort
& Privatsphäre
in einem!**



Seebüchsenpromenade 3 · 23774 Heiligenhafen · T 04362 / 5003 1003 · reservierung@beach-apartments.de
www.beach-apartments.de · www.facebook.com/beachmotelheiligenhafen · #beachapartments_heiligenhafen



Wo das Meer auf Land
trifft, ist Leben.

Das Gewinnerfoto unseres Leseraufrufs im Heft 4 2017/2018
hat uns Marina Klein aus Kassel geschickt – vielen Dank dafür.





Lebensretter vor Ort

So schnell wie die Feuerwehr

Gerade im Urlaub denkt niemand gern an kleine und große Katastrophen wie vollgelaufene Keller, umgestürzte Bäume oder gar ein Feuer in der Ferienunterkunft. Aber es passiert eben doch manchmal – und dann sind wir froh, dass wir uns auf die Frauen und Männer der Freiwilligen Feuerwehr Heiligenhafen verlassen können. Sie machen das freiwillig, das sollten wir nie vergessen!

Montag, 08. Januar 2018, gegen 7 Uhr piepte der digitale Meldeempfänger von Michael Kahl. „Feuer im Beach Motel“ meldete die Integrierte Leitstelle Süd in Bad Oldesloe, in der alle Alarmmeldungen eingehen. Schnell waren 30 Feuerwehrleute vor Ort im Feuerwehrhaus in der Feldstraße und bereits nach 10 Minuten rückten sie mit

vollem Gerät aus zum Graswarderweg. Ein Gebäudeteil, in dem sich Kühl- und Lüftungsanlagen befanden, stand in Flammen. Das Feuer konnte mit Unterstützung von 15 Kollegen aus Oldenburg schnell unter Kontrolle gebracht werden, die Fassade des Hotels wurde zwar leicht angekokelt, die übrigen Gebäude mit den Hotelzimmern aber nicht in Mitleidenschaft gezogen. Verletzt wurde niemand, Hoteldirektorin Alex Rojas hatte die rund 80 Gäste rechtzeitig in die Bretterbude nebenan evakuiert. Um kurz nach 10 Uhr konnten die Gäste wieder in ihre Zimmer, man ist „mit einem Schrecken davongekommen“, wie die Zeitung gern schreibt – dank der Freiwilligen Feuerwehr Heiligenhafen. Bereits 1880 wurde sie von Heiligenhafener Bürgern gegründet und schützt seither Bürger und Gäste vor den Gefahren des Lebens. Und es gibt viel zu tun: „Wir handeln uns am Maximum der Belastbarkeit entlang, mehr geht nicht“, sagt Gemeindeführer Michael Kahl, Chef von 88 freiwilligen Feuerwehrmännern und -Frauen. „Wir arbeiten alle ehrenamtlich ohne Geld, neben



Die Freiwillige Feuerwehr Heiligenhafen ist top ausgebildet und gut ausgestattet.

unseren eigentlichen Berufen.“ Meldet der Pieper Vollalarm, müssen sie los. Die Arbeitgeber tragen das Engagement mit, die Kommune zahlt den Verdienstausfall. Berufsfeuerwehren gibt es nur in Städten mit mehr als 80.000 Einwohnern – und das sind gerade mal vier in ganz Schleswig-Holstein. Ehrenamtlich heißt aber nicht unprofessionell. Im Gegenteil: Die Freiwillige Feuerwehr Heiligenhafen ist top ausgebildet und gut ausgestattet. Zehn Fahrzeuge, vom kleinen aber umso wichtigeren Einsatzleitwagen bis hin zum mächtigen Drehleiter-Truck mit seiner 32 Meter hohen Leiter. Hinzu kommen noch die Ölwehr, die Gefahrgutwehr sowie die Wasserrettung mit drei Booten. Anfang März haben sie gerade mal wieder einen Leichtsinnigen gerettet, der in Ortmühle 100 Meter vom Ufer entfernt ins Eis eingebrochen war – Rettung in letzter Minute. Aber sowohl Geräte als auch Personal sind knapp bemessen, bei der hohen Zahl der Einsätze: „2017 hatten wir 222, 2016 waren es 205 und ich hoffe, dass es dieses Jahr etwas weniger wird“, sagt Michael Kahl. Es sind nicht

immer Feuersbrünste oder Sturmfluten, die die Feuerwehrleute in Atem halten: „Die Mehrzahl der Einsätze sind technische Hilfeleistungen, von der Türöffnung über umgestürzte Bäume bis hin zum Verkehrsunfall“, berichtet der Wehrlführer. „Feuereinsätze sind glücklicherweise zurückgegangen.“ Zwei Dienste im Monat und viele Fort- und Sonderausbildungen sorgen für den hohen Ausbildungsstand der Feuerwehr. Mitglieder, auch passive Förderer, werden immer gesucht, aber Nachwuchsprobleme haben die Helfer im Gegensatz zu vielen Wehren im Land nicht. Die starke Jugendfeuerwehr führt sogar eine Warteliste – Michael Kahl war 1988 im ersten Jahrgang, 50 Prozent der Mitglieder gehen aus der Jugendwehr hervor: „Unsere einzige vernünftige Nachwuchsschmiede“, sagt er. Wir sind froh, dass wir sie haben, unsere Freiwillige Feuerwehr Heiligenhafen – und vielen Dank an dieser Stelle für ihr hohes Engagement!

Detlef Art

Informationen

Mitmachen

Treffen für Interessenten jeden ersten Donnerstag im Monat

Kontakt

michael.kahl@ff35.de oder olaf.heisler@ff35.de

Mitfeiern

Sommerfest am 30. Juni 2018

FREIWILLIGE FEUERWEHR HEILIGENHAFEN

Feldstraße 16, 23774 Heiligenhafen

Telefon 04362/2233, www.feuerwehr-heiligenhafen.de

STEAK- UND PFANNKUCHENHAUS
Zum Alten Salzspeicher
anno 1587

**Speisen
in
uriger
Atmosphäre!**

Hafenstr. 2
23774 Heiligenhafen
Tel.: 043 62 – 28 28
info@salzspeicher.com
www.saltzspeicher.com

kuck mal

**Ihr Optiker
für die ganze Familie**
Brillen & Contactlinsen

Markt 9, 23774 Heiligenhafen • Telefon: (04362) 508766
heiligenhafen@kuck-mal.de • www.kuck-mal.de

Ihr Urlaubspartner an der Ostsee
Wir bieten Ihnen ein vielfältiges Angebot an Ferienwohnungen und -häusern in den schönsten Lagen des Ostseebades Heiligenhafen.

Die Apartments befinden sich meist in unmittelbarer Wassernähe und bieten einen herrlichen Seeblick. Bei uns findet jeder Gast die ideale Ferienwohnung für seinen Geschmack. Ob Aktiv-, Kur- oder Faulenzerurlaub, in Heiligenhafen bieten wir Ihnen alle Möglichkeiten dazu. Wir möchten, dass Sie sich bei uns wohlfühlen.

Gerne übersenden wir Ihnen unseren Hausprospekt!

tägliche Anreise möglich • Kurzbuchungen als Anschlussbuchungen erlaubt • Onlinebuchungen möglich www.borsum-vermietung.de

Borsum Vermietung GmbH • Ferienpark-Ladenzelle • 23774 Heiligenhafen • Tel. 04362/2623 • E-Mail: info@borsum-vermietung.de • www.borsum-vermietung.de



Bequem, maritim, schick und sportlich

„Es ist ja fürchterlich“, schimpft meine Frau immer wieder. „Ich finde keine Mode für mich. In den Geschäften hängt nur etwas für dünne junge Hühner!“ Gut, dass ich mindestens drei Geschäfte in Heiligenhafen kenne, in denen sie garantiert etwas für sich – und auch für mich findet: wind sportswear.

„Bequeme Freizeitmode, maritim, schick und sportlich“ – so beschreibt Geschäftsführer Frank Terstiege das Erfolgsrezept von wind sportswear. Das Familienunternehmen mit Sitz in Jesteburg bei Hamburg und nun fast 40-jähriger Erfahrung, ist seinem Stil von Anfang an treu geblieben. Im Frühjahr/Sommer 2018 feiert wind sportswear bereits seine 75. Kollektion: „Wir sind sehr stolz darauf, seit so vielen Jahren dieses besondere Gefühl von Urlaub mit unserer Mode einzufangen und so auch für den Alltag zu Hause zu erhalten. Qualität und Liebe zum Detail zahlen sich offensichtlich aus.“ Das breit gefächerte Sortiment der untrennbar mit Norddeutschland

und der Küste verbundenen Marke reicht von Polo- und Freizeithemden über Westen und Jacken bis hin zu Pullovers und textilen Accessoires. Während andere Modefirmen sich häufig nicht festlegen wollen und einen Kundenstamm von 18 bis 80 anpeilen, hat sich wind sportswear bewusst und klar auf Best Ager fokussiert. Mit einem weiten Spektrum von XS bis XXL, einer Auswahl an großen Größen von 3XL bis 5XL und zahlreichen unterschiedlichen Schnitten und Formen kann hier jeder etwas Passendes finden. Dabei haben die drei Filialen in Heiligenhafen eine klare Arbeitsteilung: „In unserer neuen Filiale an der Marina bieten wir Mode für die eher junggebliebenen Silver Surfer“, sagt Verkäuferin Steffi Schmah-Krause im Graswarderweg 13. In der Brückstraße 13 – 15 finden wir das gesamte Sortiment von wind sportswear, schräg gegenüber in der Brückstraße 10 gibt es die schicke Mode in Übergrößen. Das Jubiläum 2018 wird – norddeutsch bodenständig – statt mit Pauken und Trompeten auf dezente Weise gefeiert. „Es gibt besondere Anhänger, so genannte HangTags, an allen Kleidungsstücken“, sagt Frank Terstiege. „Darüber hinaus erinnern wir in unseren rund 60 Stores auch dekorativ an diese besondere Kollektion. Lassen Sie sich über-



raschen.“ Tatsächlich finden wir die Anhänger im Strandholzlook auf vielen der Stücke, in die meine Ehefrau sich sofort verliebt hat. Auch für mich finden wir schicke Pullover und Polos. „Da gehen wir wieder hin“, schwärmt meine Frau. Aber sicher doch, denn Frank Terstiege denkt bereits heute an die 100. Kollektion. „Wir möchten auf jeden Fall immer authentisch bleiben.“

Detlef Art



WIND SPORTSWEAR HEILIGENHAFEN

Graswarderweg 13, Brückstraße 10, Brückstraße 13 – 15
23774 Heiligenhafen, www.wind-sportswear.de



Besuchen Sie die
MEGA-MEERESWELTEN
mit dem KOMBI-MEERESTICKET
Info-Tel. 0 43 71 / 44 16 • mega-meereswelten.de





Wasserratten in Bewegung

Zum Baden allein viel zu schade

Wir könnten ihr natürlich einen marketingtechnisch aufgemotzten Namen geben: „Baltic Sports Arena“, vielleicht noch mit einem vorangestellten Sponsorennamen. Aber wir nennen unseren größten Wassersportplatz direkt vor der Tür viel lieber nur Ostsee – mit angeschlossenem Trainingszentrum, dem Binnensee. Dort können sich unsere Gäste bei allen möglichen Sportarten nass machen und dabei viel Spaß haben.

Der SUPersport

Ohne Können geht gar nichts auf dem Wasser. Für einen Grundkurs Segeln, bzw. die Windsurfacademy im Wassersportcenter Heiligenhafen am Binnensee müssen sich Anfänger schon fünf Tage Zeit nehmen, Kitesurfen braucht mindestens einen dreitägigen Anfängerkurs, um die Grundtechniken zu lernen. Am einfachsten fängt man mit Stand-up-Paddling an, kurz SUP genannt, eine Trendsportart, die so beliebt ist, weil sie schnell zu erlernen ist: „Nach einer Schnupperstunde bei uns können sich auch Anfänger relativ sicher auf einem Board bewegen, besser ist aber unser zweistündiger Einsteigerkurs inklusive der Safety Card“, empfiehlt Michael Jesse, Chef des Wassersportcenters. Wer diesen Sport dann für sich entdeckt hat, kann sich dort ein SUP-Board mieten oder gleich sein Aufblasbares kaufen – die Alternative zum Hardboard aus Kunststoff. Michael Jesse empfiehlt die luftgefüllten Boards, weil sie leicht in einem Rucksack zu transportieren, sehr strapazierfähig sind und die Verletzungsgefahr gering ist. Gut ausgerüstet mit Board, Sicherheitspack und Neoprenanzug kann man seine SUPer-Fähigkeiten auf dem Binnensee ausbauen, bevor man sich für Touren auf die



Ostsee wagt. Der Vorteil dabei: „Die SUPs dürfen überall starten, auch in den Badezonen. Aber jeder Wassersportler muss natürlich aufpassen, dass er keine Schwimmer umhaut“, rät der erfahrene Segel, Surf- und Kite-Coach. Für Segler, Windsurfer und Kiter dagegen sind die Badezonen tabu. Für sie gibt es extra ausgewiesene Start- und Landezonen zwischen den Badezonen. Michael Jesse hat zur Übersicht einen Revierplan erstellt. Außerhalb der Badezonen, ca. 200 Meter vom Strand entfernt, steht ihnen die gesamte Ostsee zur Verfügung. Aber besonders für SUPler gilt es, Strömungen und Windverhältnisse zu beachten, sonst findet man sich allzu schnell in gefährlichen Situationen wieder. Unerfahrene nehmen besser an geführten Touren des Wassersportcenters teil. Oder sie buchen Team-Events auf einem superlangen SUP für bis zu acht Personen. Im Wassersportcenter kann man sogar SUP-Polo spielen. Dazu wird



ein Feld mit Wassernudeln abgegrenzt und mit speziellen Paddeln wird der Poloball ins Tor befördert – ein Heidenspaß für alle Mitspieler. Zu den Hafenfesttagen veranstaltet Michael Jesse eine SUP-Race-Challenge im Hafen, auf Family-Boards für bis zu vier Personen. Familien und Firmen, die gern mitmachen möchten, melden sich im Wassersportcenter an.

Nur mal gemütlich tuckern

Wasser ist nass, das ist nun mal so. Wer trocken darüber tuckern will – zum Angeln oder Rumschippeln, leiht sich eines der führerscheinfreien 15-PS-Motorboote, die Stephan Gauert an Steg 6 in der Marina stunden-, tage- oder auch wochenweise an Freizeitkapitäne vermietet. Skipper mit Bootsführerschein können sich auch ein Exemplar mit einem größeren Motor leihen. Einfach beim Hafenservice an Steg 6 melden oder Stephan Gauert anrufen.

Rute raus für 100% frischen Fisch

Heiligenhafen ist das Eldorado der Angler. Viele Petrijünger fahren jedes Jahr mit einem der vielen Kutter hinaus ins Hochseeangelparadies – trotz bag limit und Angelverbotszonen. Aber Kutterangeln bedeutet früh aufzustehen und acht Stunden raus auf hohe See, gerade im Urlaub fällt das nicht leicht. Deshalb bieten die Ostseefreun-



de Heiligenhafen jetzt familienfreundliche, vierstündige Kurtörns inklusive Leihsangel und Köder an. Die vier Ostseefreunde Harald Rebischke vom Angel-Sport-Center Heiligenhafen und die Angelkutter-Kapitäne Jens Lietzow und Jörg Nagel sowie eine Berliner Marketingfirma haben sich zusammengetan, um Familien ein besonderes Erlebnis zu bieten. „Wir möchten den Gästen das Wissen um die Herkunft, Verarbeitung und Zubereitung ihrer Nahrungsmittel, speziell dem gesunden Fisch, wieder näherbringen“, sagt Jörg Nagel, Kapitän des Angelkutters MS Tanja. „Wir vermitteln unseren Angelgästen den Unterschied zwischen einem Fischmac und einem selbst gefangenen, frisch zubereiteten Fisch als erholsamen, aufregenden Ausflug mit der ganzen Familie“, ergänzt Jens Lietzow, der die Angler auf seinem Kutter MS Monika betreut. Zwei Touren bieten die beiden Kapitäne im täglichen Wechsel an, wobei dann das andere Boot die klassische Acht-Stunden-Angeltour fährt. Das einzige, was mitgebracht werden muss, ist wettergerechte Kleidung. Der erste Törn geht morgens um 8.30 Uhr los, der Nachmittagstörn legt um 13 Uhr ab. An Bord gibt es erst einmal ein gemeinsames Frühstück, bzw. mittags eine Suppe á la Kutter. Eine halbe Stunde später geht es raus zu den geplanten Angelplätzen. Während der Fahrt werden die Leihruten vom Angel-Sport-Center gemeinsam

Fortsetzung nächste Seite

BODENDIECK'S
VERMIETUNGSBÜRO HEILIGENHAFFEN

Sie suchen eine individuelle Ferienwohnung in Heiligenhafen?
Wir haben eine große Auswahl für Sie:

Ferienpark · Haus des Kurgastes
Seepark · Steinwarder 35/37
Steinwarder 1 · Haus am See
Windjammer · Dünenhof · Dünenpark
Panorama · Seeschwalbe
& im Stadtgebiet

Büro „Haus des Kurgastes“ · Ferienpark · 23774 Heiligenhafen
Tel.: (0 43 62) 90 24 0 · info@heiligenhafen-vermietung.de

Büro „im Dünenhof“ · Steinwarder 13 · 23774 Heiligenhafen
Tel.: (0 43 62) 50 41 03 · steinwarder@heiligenhafen-vermietung.de

*Rufen Sie uns an.
Wir helfen Ihnen dabei, Ihren Traumurlaub zu gestalten!*

www.heiligenhafen-vermietung.de · info@heiligenhafen-vermietung.de · steinwarder@heiligenhafen-vermietung.de



aufgebaut. Die Angelfreunde erhalten eine kurze Einweisung zum Angelgerät und Zubehör inklusive Infos über Fischarten in der Ostsee und die richtige Behandlung nach dem Fang. Nach einer guten halben Stunde kann der Spaß losgehen: Die Angeln werden ausgeworfen – und jetzt lernen die Anfänger das erste Mal das echte Angelfieber kennen. Beißt einer oder nicht? Die glücklichen Fänger werden vom Bordpersonal beim Einholen unterstützt, während die anderen in Erwartung des nächsten Fisches gespannt aufs glitzern-de Wasser starren. Vielleicht klappt's beim nächsten Spot, denn der Kutter fährt verschiedene Angelplätze an. Der Fang wird gleich an Bord gemeinsam filetiert und fachgerecht gekühlt. Nach vier Stunden erreichen die glücklichen Angelfamilien wieder den Heiligen Hafen und werden spätestens beim gemeinsamen Familienfisches-sen feststellen, wie gut wirklich frischer, selbstgefangener Fisch schmeckt – einfach wunderbar.

Detlef Art

WASSERSPORTCENTER HEILIGENHAFEN
SEGEL- & SURFSCHULE AM BINNENSEE
Eichholzweg
KITE- & KATAMARAN STATION OSTSEE
Graswarder, 23774 Heiligenhafen, Telefon 04362/1441
www.wassersportcenter-heiligenhafen.de

BOOTE-GAUERT
Steg 6 im Jachthafen, 23774 Heiligenhafen
Telefon 0152/37011890, www.boote-gauert.de

OSTSEEFREUNDE HEILIGENHAFEN
Törnbuchungen, Telefon 04362/8434 und 04362/3051
www.ostseefreunde.com

WASSERSPORT-SCHNUPPER-ANGEBOTE*

Opti-Segeln
Kinder – 3 Std.
39,- €

Jollen-Segeln
Jugendl. & Erw. – 3 Std.
44,- €

Surfen
Alle Altersgruppen – 2 Std.
39,- €

SUP
Alle Altersgruppen – 1 Std.
25,- €

Kiten
3 Std.
99,- €

* Alle Schnupperstunden werden auf evtl. nachfolgende Kurse in dieser Saison angerechnet. Pro Schnupperkurs mindestens drei Teilnehmer erforderlich.



Segel- & Surfschule am Binnensee

Kite- & Katamaran Station Ostsee

Infos: Tel. 043 62-14 41 · Eichholzweg · Heiligenhafen · info@wassersportcenter-heiligenhafen.de · www.wassersportcenter-heiligenhafen.de



Bodenständig & Ehrlich

07.00 bis 11.00 Uhr Frühstück

ab 12.00 Uhr warme Küche



BRETTTERBUDE · Strandschuppen · Seebrückenpromenade 4 · 23774 Heiligenhafen

04362/5004-0 · www.bretterbude.de

Fake & News

Ob Sie es glauben oder nicht, viele Controller unter unseren Lesern wünschen sich mehr Zahlen und seriöse Fakten in unseren Berichten über ihren Lieblingsurlaubsort. Ihr Wunsch ist uns Befehl: Wir veröffentlichen heute die absolut seriösen, von einheimischen Spökenkiekern (Hellsehern) und Döntje-Vertellern (Witzeerzählern) geprüften Zahlen für das Jahr 2017. *Detlef Arlt*

17.523

Gäste wurden dabei erwischt, wie sie unsere neue Stadthymne gesummt haben: Heiligenhafen, heiliger Ort...

235 FISCHBRÖTCHEN

wurden von Möwen im Hafen geklaut. Nur drei Möwen wurden gefasst und zu Bußgeldstrafen verurteilt. Das ist eine Aufklärungsquote von 0,0456%.

3,6 MILLIONEN SELFIES

wurden 2017 aus Heiligenhafen verschickt. Davon fast 1 Million mit Fischer Stüben. Damit ist er mit Abstand der meistfotografierte Heiligenhafener.

195.653

Mal wurde der Binnensee auf Fahrrädern umrundet. Davon waren 23.756 E-Bikes.

22.743 VERLIEBTE PAARE

haben in unseren Strandkörben geknutscht. Lieblingsknutschort war die Erlebnis-Seebrücke. Dort haben sich 87.598 Paare vor den Liebesschlössern geküsst.

NUR 389 GRASWARDERBESUCHER

fragten am Aussichtsturm: „Warum geht es hier nicht weiter?“ Unser Naturschutzgebiet ist auch in den Köpfen der Gäste fest verankert.

83.413 MAL

wurde das Blaue Haus auf dem Graswarder fotografiert. Damit wurde die Erlebnis-Seebrücke mit 79.501 Schnappschüssen knapp geschlagen.

ÜBER 5 MILLIONEN

Mal wurde in Heiligenhafen „Moin“ gesagt. Doppelnennungen wie „Moin, moin“ wurden dabei nur einmal gezählt.

4.500 KUBIKMETER SAND

wurden in Schuhen, Badelaken und Kleidern vom Strand in die Gästeunterkünfte getragen. Unsere Gäste sind somit die größte Wanderdüne an der Ostsee.

53.900 LITER

Wasser wurden beim Baden, Schnorcheln und Toben am Heiligenhafener Ostseestrand verschluckt. Nachschub kommt jeden Winter in Tankschiffen aus Dänemark.



Viel Arbeit & Spaß



Nadine Fischer



Thuan Nguyen



Maline Lembke



Jessica Brandenburg

Hinter den Kulissen von Heiligenhafen

Ein Job im Ferienparadies bedeutet viel Arbeit und wenige Pausen in der Saison. Wir stellen Ihnen im Heiligenhafener nach und nach Menschen vor, die dafür sorgen, dass Sie Ihre Auszeiten genießen können.

Nadine Fischer – Marketing mit ausgefahrenen Antennen

Nadine Fischer ist Abteilungsleiterin beim Tourismus-Service. Sie verantwortet das Marketing, betreut die verschiedenen Internetseiten, die Social Media-Auftritte und natürlich auch unseren HeiligenHAFENER. Sie ist aber auch für die interne Organisation der Mitarbeiter zuständig und leitet das Tagesgeschäft. Ein „Nine-to-Five-Job“ ist ihre Arbeit nicht. Im Tourismus muss man flexibel sein, aber das macht es gerade so spannend. Nadine Fischer geht immer mit ausgefahrenen Antennen durchs Leben und ist immer auf der Suche nach neuen Ideen für ihr Heiligenhafen.

Thuan Nguyen – der Mann, der Bühnen füllt

Thuan Nguyen, der Veranstaltungsmanager des Heiligenhafener Tourismus-Service ist ein echtes Ostseekind. Seit seinem vierten Lebensjahr wohnt er in Grömitz. Seit 2015 ist er verantwortlich für die touristischen Veranstaltungen in Heiligenhafen. Sein größter Job ist sicherlich das Hafenfest: Im Oktober geht es bereits los: Künstler aussuchen und buchen, andere Veranstaltungen besuchen, Pläne schreiben, Marketing, Pressearbeit – viel Lauferei und Papierkram. Und natürlich ist er auf den Veranstaltungen dabei. Das bedeutet auch Abend- und Nacharbeit.

Maline Lembke – The Voice of Heiligenhafen

„Maline“, gesprochen „Malin“ ist die Stimme des Tourismus-Service – verantwortlich für den Gäste- und Vermieterservice. Wer hier anruft, hat meist zuerst sie am Telefon. Maline Lembke ist geborene Heiligenhafenerin, jetzt allerdings der Liebe wegen nach Großenbrode gezogen. Schon als Schülerin hat sie beim Tourismus-Service gejobbt, hat hier ihre Ausbildung gemacht und arbeitet seit 2016 am Counter. Sie begrüßt die Gäste persönlich und am Telefon und leitet die Anliegen nach links und rechts weiter.

Jessica Brandenburg – die Zahlenfee vom Strand

Wie überall müssen auch im Strand Resort die Zahlen stimmen. Dafür sorgt Jessica Brandenburg. Die Heiligenhafenerin arbeitet im Büro am Graswarderweg und kümmert sich neben der Buchhaltung auch um die Gäste und Eigentümer im Strand Resort. Ihre Ausbildung hat sie bei den Heiligenhafener Verkehrsbetrieben gemacht und dort ihre Liebe zu den Zahlen entdeckt. Im letzten Jahr hat sie sich per Abendschule zur Finanzbuchhalterin weitergebildet.

Detlef Art

TOURISMUS-SERVICE HEILIGENHAFEN

Bergstraße 43, 23774 Heiligenhafen
Telefon 04362/90720, www.heiligenhafen-touristik.de

TOURIST-INFO IM STRAND RESORT

Graswarderweg 2 / Haus 15 a, 23774 Heiligenhafen
Telefon 04362/916990, www.das-strand-resort.de

Feier-Weltmeister

Sommer und Hafenfesttage mit Fußball WM

„Wir sind Heiligenhafen – typisch Heiligenhafen“ – das ist das Motto der 43. Heiligenhafener Hafenfesttage, die vom 13. bis 22. Juli 2018 stattfinden. Und es werden die schönsten Hafenfesttage überhaupt werden!

Denn nach acht Jahren feiert der lange vermisste **Festumzug am 15. Juli** sein Comeback, außerdem steht die Titelverteidigung bei der Fußball WM an und in Schleswig-Holstein sind endlich auch Sommerferien. Beste Voraussetzungen für tolle 10 Tage mit einem hochwertigen und abwechslungsreichen Programm aus Musik, Spiel, Spaß und selbstverständlich auch Public Viewing. Zur Eröffnung am **13. Juli** werden die **Coverpiraten** für eine standesgemäße Eröffnungsfeier sorgen. **POHLMANN & Band** haben ihr Kommen am **17. Juli** angekündigt. Etwas rockiger geht es am **19. Juli** zu, wenn die Band **Torfroek** die Hafenbühne erobert. Zum Abschlusskonzert werden **Jeden Tag Silvester** am **22. Juli** Scharen von Fans in den Fischerhafen locken. Selbstverständlich dürfen auch Lokalmatadore wie

die Gildekappelle Heiligenhafen oder der Shanty Chor Großenbrode auf den Hafenfesttagen nicht fehlen. Auch in der **Autokrafthalle** wird es an insgesamt sechs Abenden und Nächten ein wechselndes Live- und Disco-Programm geben. Der lauschige **Kirchberg** wird am letzten Wochenende der Hafenfesttage zum Treffpunkt der Rock- und Independent-Szene. Junge und jung gebliebene Fans treffen sich hier jedes Jahr, um die Darbietungen der Bands aus Heiligenhafen und Umkreis zu erleben. Mit dem perfekten Blick auf das bunte Treiben, lädt die **Binnensee-Lounge** täglich ein, die Hafenfesttage von einer ganz anderen Seite zu genießen. „Hohen Besuch“ bekommen die Hafenfesttage auch dieses Jahr wieder vom **Riesenrad**. Und auch die Jüngsten kennen bei den Hafenfesttagen keine Langeweile: Im eintrittsfreien **Piratenland** am Binnensee gibt es Spiel und Spaß für kleine, wilde Matrosen. Die **Hafenfesttage-Klassiker** wie Open-Ship, Speed-Boat und Ausflugsfahrten haben ebenso ihren festen Platz im Programm wie der Klabautermarkt oder der Kunsthandwerkermarkt.

www.hafenfesttage.de

Thuan Nguyen

Frühstück in bester Lage Café Schwartz EINFACH LECKER – AB 7:30 UHR Frühstücksbuffet mit Meerblick von 7:30 - 11:00 Uhr im „Apartment Ostseeresidenz“ AUCH FÜR NICHT-HOTELGÄSTE!	Zwischen Ostsee und Binnensee APART-HOTEL ★★★ OSTSEERESIDENZ HEILIGENHAFEN • STEINWARDER 39 	****-Stadtdomizil am Binnensee ****Haus Bellevue 	Haus „Meerdüne“ – am Strand zuhause DÜNENPARK HEILIGENHAFEN Wir vermieten auch gerne Ihre Ferienunterkunft! Rufen Sie uns an! 0 43 62 - 91 90
--	---	---	---

SCHWARTZ TOURISTIK

Schwartz Touristik GmbH & Co. KG · Telefon: 0 43 62-91 90 · info@schwartz-touristik.de · Buchen Sie ihren Aufenthalt online unter www.schwartz-touristik.de

Kiter, Kunst & Kinderspaß

Foto: CV/Lightnig Photography



Es geht wieder ab in unserem Heiligenhafen. Kaum kommt die Sonne raus, ist die Bude brechend voll – vom Strand bis zum Marktplatz. Denn bei uns ist besonders im Frühling und Sommer immer etwas los. Schließlich sind wir die einzige feste Feierverbindung zwischen Wasser und Land. Und damit Sie nix mehr verpassen, haben wir Ihnen den Urlaubskalender mit den besten Veranstaltungen gut gefüllt.

11. & 12. MAI – SUP UND SKATE WEEKEND

Am Binnensee und dem Wassersportcenter Heiligenhafen wird es ein Wochenende rund um das Thema SUP und Skate geben. Diese Veranstaltung bietet Besuchern die Möglichkeit, verschiedene Sportarten kennenzulernen und auszuprobieren. Es wird für alle Alters- und Fähigkeitsklassen etwas dabei sein. Live-Musik, Fun-Races und ein gastronomisches Angebot runden das Rahmenprogramm ab.

19. BIS 21. MAI – PFINGSTVERGNÜGEN

Die Zeit der Open Air Konzerte kann beginnen. Am Pfingstweekende wird der Platz vor der Erlebnis-Seebrücke zur Partyzone für Jung und Alt erklärt. Ein abwechslungsreiches Musikprogramm von Pop über Rock bis hin zur Blasmusik sowie ein buntes Mittagsprogramm sorgen für ein unterhaltsames Wochenende.

JUNI BIS AUGUST – HEILIGENHAFENER SPORTANIMATION

Ob Morgengymnastik oder Nordic Walking, für jeden ist etwas dabei. Die anregenden Sportaktivitäten in Heiligenhafen finden vom 04. Juni bis 31. August statt. Das Heiligenhafener Trainer-Team

macht fit und frisch, weckt Lust auf Aktivitäten und Bewegung – und das kostenlos! Der Treffpunkt sämtlicher Aktivitäten ist jeweils vor dem Pavillon am Binnensee.

DONNERSTAGS IM JUNI – KLASSIK JUNI

Der Veranstaltungsponton auf dem Heiligenhafener Binnensee wird am 07., 14., 21. und 28. Juni zum Treffpunkt für Klassikfreunde und all jene, die kleine Konzerte mit besonderem Flair lieben.

07. & 08. JUNI – VOGELRICHTEN UND GILDEFEST

Das traditionelle Heiligenhafener Gildefest feiern Gäste und Einheimische mit Festumzug und Vogelschießen an der Erlebnis-Seebrücke.

24. JUNI FRIENDSHIP CUP

Die Regatta-Ausfahrt ist DAS vorsommerliche Event für alle ambitionierten Segler und Noch-Nicht-Segler. Weitere Informationen und Anmeldung: www.balticsailing.de

30. JUNI – STRANDFRÜHSTÜCK

Genießen Sie die wichtigste Mahlzeit des Tages mit Blick aufs

Meer. Das Frühstücksbuffet findet ab 9 Uhr bei der Erlebnis-Seebrücke statt.

30. JUNI – KLASSIK IM AKTIV-HUS

Diese Veranstaltung ist seit Jahren ein Geheimtipp für Freunde leicht dargebotener klassischer Musik. Rund 100 junge Talente präsentieren in der Sportarena im Aktiv-Hus um 19.30 Uhr ein kostenloses Konzert mit Finesse und Spielfreude.

JULI & AUGUST – HEILIGENHAFENER FAMILIENSPIELFEST

Ab dem 05. Juli findet jeden Donnerstag das bunte und erlebnisreiche Familienspielfest statt. Von 14 bis 17 Uhr wird nach Herzenslust gespielt, ausprobiert und auf der Hüpfburg getobt, bis der Boden bebt. Außerdem gibt es jede Menge Großspiele, die nur darauf warten von neugierigen Kinderhänden in Beschlag genommen zu werden. Kinderschminken mit einer großen Auswahl an Motiven ist natürlich auch im Angebot und macht das familienfreundliche Spiel- und Spaßangebot komplett. Das Fest findet auf der Veranstaltungsfläche am Steinwar-der-Südufer statt, außer während der Hafenfesttage (13. bis 22. Juli).

06. BIS 08. JULI – HANDGEMACHT MÄRKTE

Verschiedene Kunsthandwerker wie Töpfer, Glaskünstler, Drechsler, Kettensäger, Maler und Grafiker, Korbmacher und Bürstenmacher zeigen interessierten Besuchern ihre Fertigkeiten und Arbeitsweisen. Dazu gibt es vielfältiges Textildesign und Schmuck aus verschiedensten Materialien.

27. & 28. JULI – KÜNSTLER IM FERIENPARK

Für beste Unterhaltung sorgen Akrobaten, Gaukler, Komiker, Zauberer oder Jongleure, die den Ferienpark in eine große Bühne verwandeln. Von 15 bis 18 Uhr treten an beiden Tagen verschiedene Straßenkünstler auf der Außenbühne am Pavillon auf. Ab 19 Uhr gibt es dann Live-Musik. Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt.

27. JULI – MITTERNACHTSLAUF

Einzigartig! Die Laufveranstaltung in tiefschwarzer Sommernacht: 10 km durch die historische Altstadt, auf der Promenade und um den Binnensee. Anmeldung unter: www.mitternachtslauf.de

02. BIS 05. AUGUST – WEINFEST

Das feine Ereignis auf dem Heiligenhafer Marktplatz: Wein, Genuss und gute Musik ab 19 Uhr.

03. BIS 05. AUGUST – KITESURF MASTERS

Das Event ist die ranghöchste Deutsche Meisterschaftsserie im Kitesurfen. Die Top-Stars der Szene treten in den Disziplinen Racing, Slalom und Freestyle gegeneinander an. In Heiligenhafen kämpfen die Teilnehmer bei der Erlebnis-Seebrücke um wichtige Punkte auf dem Weg zum Deutschen Meisterschaftstitel 2018.

Das komplette Veranstaltungsprogramm finden Sie im Veranstaltungskalender oder unter: www.heiligenhafen-touristik.de. Änderungen vorbehalten.

Thuan Nguyen

13. MAI – INTERNATIONALER MUSEUMSTAG

Sonderausstellung und Aktionen.



04. JULI – SONDERFÜHRUNG

„Auf den Spuren von Theodor-Storm“ mit Museumspädagogin Dr. Hannelore Dudek.

26. JULI – DONNERKEIL UND KLAPPERSTEIN

Fossilienbestimmung mit Dipl. Geologe Johannes Jannsen.

03. JULI BIS 23. SEPTEMBER – PHANTASTISCHE BILDERWELTEN

Zeichnungen und Radierungen von Hans-Ruprecht Leiß.

HEIMATMUSEUM HEILIGENHAFEN

Thulboden 11 a, 23774 Heiligenhafen, Telefon 04362/3876
www.heiligenhafen.de/kultur/heimatmuseum.html

Öffnungszeiten 01. April bis 31. Oktober

Dienstag bis Freitag sowie Sonn- und Feiertag 15 – 17 Uhr
Besucher mit **ostseecard** haben freien Eintritt.

KULTUR AM DONNERSTAG

Bildungs- und Kulturzentrum, Göhler Straße 56, Veranstaltungsbeginn jeweils 19 Uhr

17. MAI 2018 – JUTTA LINDNER: FRÜHLINGSGEFÜHLE – KABARETT VOM FEINSTEN

14. JUNI 2018 – ENSEMBLE CHANSONG: DU KANNST MICH MAL BESUCHEN – VON LIEBE, FRUST UND FREUNDSCHAFT – LIEDER MIT KLAVIERBEGLEITUNG

Kartenvorverkauf für alle Veranstaltungen KulTour GmbH, Göhler Straße 56, Telefon 04361/5083910

HIGHLIGHTS IM JUNI

18. JUNI 2018 AB 11.30 UHR – FESTUMZUG DER OLDENBURGER GILDE

23. JUNI 2018 AB 11 UHR – PARKFEST

Die Stadt im Zentrum der Bäder

Oldenburg in Holstein
www.oldenburg-holstein.de

Köstliches von der Küste

KÜSTENMANUFAKTUR

Alles handgemacht:
Marmeladen, Pestos, Chutneys,
Senf, Saucen, Inselwürste,...
Verkauf: Mittwochs 8-13 Uhr
auf dem Burger Wochenmarkt
und freitags 10-12 Uhr
direkt bei uns:
KÜSTENMANUFAKTUR
Burg/Fehmarn, Industriestr. 16
Tel. 04371.87200

Fahrradvermietung Michael Handschug



2 x in Heiligenhafen

Erlebnis-Seebrücke
„Emma am Meer“

Kommunalhafen
Hafenhotel
Meereszeiten

Mit uns werden Sie im Urlaub mobil – Anruf genügt!
Telefon 0173 / 601 65 25 · www.fahrradvermietung-heiligenhafen.de

sun.
fun.
wind.



Heiligenhafen

Grömitz

Kappeln

Burg auf Fehmarn

Neustadt/Holstein

Kellenhusen

Travemünde



www.wind-sportswear.shop